



Aetigkofen, Aetingen, Bibern, Brittern, Brügglen, Gossliwil, Hessigkofen
Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Mühledorf, Tscheppach



Gossliwil – Im ehemaligen Gasthof Sternen entstehen Wohnungen. Der «Sternen» ist auf Antrag der Eigentümer unter Schutz gestellt worden und behält sein gewohntes, uns allen lieb gewordenes Aussehen.

Die Gemeinde Buchegg verändert sich



Kyburg-Buchegg – Es entstehen neue Wohneinheiten mit Blick auf die Alpen.

Bevölkerungsstatistik												
Stichtag	Aetigkofen	Aetingen	Bibern	Brittern	Brügglen	Gossliwil	Hessigkofen	Küttigkofen	Kyburg-Buchegg	Mühledorf	Tscheppach	Total
31.12.2014												2514
31.12.2015	190	219	246	74	199	189	268	268	332	351	181	2517
31.12.2016	189	239	252	75	198	188	257	263	328	364	182	2535
31.12.2017	204	248	240	72	196	187	265	265	341	348	186	2552
31.12.2018	210	246	241	74	198	187	275	268	348	363	175	2585
31.12.2019	212	228	255	71	199	180	258	265	355	355	183	2561
31.12.2020	206	211	246	69	198	177	256	263	366	348	181	2521

Die Statistik zeigt, dass Buchegg nach der Fusion wuchs, in den letzten zwei Jahren jedoch einen leichten Rückgang der Bevölkerung zu verzeichnen hat. Wir haben nun im Bausektor in einigen Dörfern dafür gesorgt, dass es in Zukunft wieder neu zuziehende Familien geben wird. Mit dem Unterschutzstellen einiger Gebäude wurde eine bessere Nut-



zung des Volumens möglich, so geschehen in Tscheppach, in Aetingen beim Aebi-Haus, etc.

Das Raumplanungsgesetz ist restriktiv und verlangt Kompensationen bei Neueinzonungen, was schwierig ist, denn niemand verzichtet gerne auf Parzellen in der Bauzone. Mit der Mehrwertabschöpfung muss der Verzicht finanziell abgegolten werden. Eine gute Nutzung von vorhandenem Bauvolumen ist deshalb sehr wichtig. Im Sinne der verdichteten Bauweise wurde auf grossen bestehenden Bauzonenflächen mit einem einzigen Baufeld ein zusätzliches Baufeld

eingefügt. Auch so kann ohne Neueinzonung neuer Wohnraum geschaffen werden.

Mit einer kleinen Bilddokumentation zeigen wir Ihnen, wie sich das Gesicht der Gemeinde Buchegg verändert hat und verändern wird. Wir sind überzeugt, dadurch wieder mehr EinwohnerInnen und besonders Familien in unseren Dörfern begrüßen zu können. Die Beispiele sind exemplarisch und nicht abschliessend. ●

Verena Meyer-Burkhard, Gemeindepräsidentin Buchegg & Ressortleiterin Planung

1 Gossliwil – im Restaurant Kreuz sollen Wohnungen entstehen, aber auch das Restaurant soll bald wieder für die Bevölkerung zum Treffpunkt werden.

2 Mühledorf – Schlosserei Hugi, Arbeitsplätze werden geschaffen.

3 & 4 Aetingen – Dieses Haus an der Hauptstrasse wurde vom Blitz getroffen und brannte 1975 ab. Nun entsteht ein Haus mit fast gleicher Optik und mehreren Wohnungen in behindertengerechter Bauweise. Gleichzeitig wird der Strassenraum umgestaltet und zwei neue, sichere Bushaltestellen mit Unterstand entstehen.

5 Mühledorf – zwei neue Mehrfamilienhäuser auf engstem Raum.

6 Aetingen – Schulareal, der Aushub für die Einstellhalle ist gemacht, im Haus arbeitet man an Aus- und Durchbrüchen.



AUS DER VERWALTUNG

Liebe Bucheggerinnen und Buchegger

Als ich Ende 2014 auf mein erstes Jahr als Bauverwalter zurückblickte, war dieses geprägt von der Aufgabe, für unsere fusionierte Gemeinde eine gemeinsame Bauverwaltung mit einem einheitlichen Bau- und Zonenreglement zu schaffen. Ich erinnere mich noch gut daran, wie ich damals bei jedem Baugesuch erst schauen musste, welches der zehn Reglemente ich nun zur Hand nehmen muss. Oft wunderte ich mich, dass einige Bauvorschriften in dem einen Dorf zur Anwendung kommen mussten, aber in einem anderen Dorf so gar nicht zulässig waren. Das war vielleicht ein Chaos. Das Aufräumen und Vereinheitlichen hat mir jedoch viel Spass bereitet. Seit 2015 ist es vorbei mit dem unübersichtlichen Durcheinander.

Nun steht sogar ein weiterer Schritt bevor, nämlich die einheitliche Revision der Ortsplanung über das ganze Gemeindegebiet von Buchegg. Das wird eine ebenso spannende wie herausfordernde Aufgabe, und ich bedaure es sehr, mich daran nicht mehr aktiv beteiligen zu können, zumal mir als «Auswärtiger» unsere Gemeinde, deren Entwicklung und

Bevölkerung in den vergangenen gut sieben Jahren sehr ans Herz gewachsen sind.

Was ist in baulicher Hinsicht während meiner Zeit als Bauverwalter sonst noch Bemerkenswertes passiert? Ich finde, nebst den grossen, sichtbaren Neubauten, wie beispielsweise dem Neubau des Wohnheims Blumenhaus Buchegg und den Einfamilienhaus-Überbauungen Schleif und Huntele oder den Mehrfamilienhäusern Buchihof und Talstrasse in Kyburg, Birkengasse Aetigkofen und demjenigen im Unterdorf in Aetingen, der Gewerbehalle in Mühledorf oder auch dem im Umbau befindlichen, ehemaligen Schulhaus in Aetingen darf man die vielen, manchmal halt etwas versteckten «Kleinode» nicht vergessen: Etliche Spycher, Stöckli und andere geschützte und schützenswerte Gebäude wurden und werden in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege sorgsam restauriert und einer zeitgemässen Nutzung zugeführt. Das hat auch viel dazu beigetragen, dass unsere Dörfer so schön sind und bleiben.

Auch punkto Umwelt und Nachhaltigkeit hat sich bei uns viel getan: seit 2014 wurden in unserer Gemeinde etwa 120 Öl- oder Elektroheizungen durch ebenso viele Photovoltaik- oder Solaranlagen, Luft/Wasser- oder Erdwärmepumpen oder Pellets- und Holzschnitzelheizungen ersetzt. Dabei noch nicht mal mitgezählt sind die nachhaltigen Heizanlagen in den Neubauten oder die

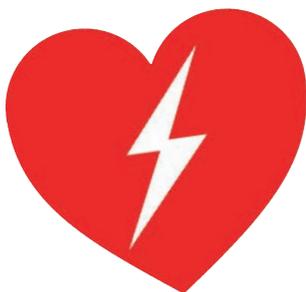
jenigen, die sich an einen bestehenden Wärmeverbund, z. B. in Aetingen, angeschlossen haben. Nachhaltigkeit ist uns wichtig.

Aber auch im landwirtschaftlichen Bereich hat sich viel getan: etliche Um-, Aus- und Neubauten zeugen von der Innovations- und Schaffenskraft unserer Landwirte. Bio hat dabei einen grossen Stellenwert und der Weinbau kommt in unserer Gemeinde auch nicht zu kurz. Zum Wohl!

Selbstverständlich hinkt unsere Gemeinde auch technologisch nicht hinterher: Inzwischen wurde auch Gossliwil mit Glasfaser und Mobilfunk erschlossen. Es gibt keine Funklöcher mehr in Buchegg.

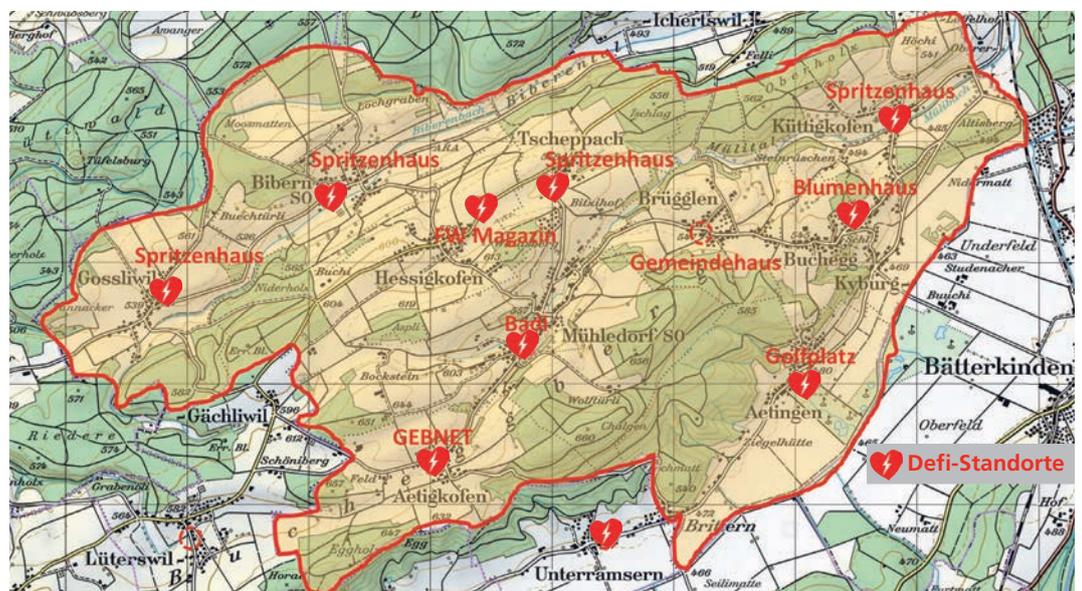
Viele Musterli gäbe es noch zu erzählen zu den rund 650 Baugesuchen, die ich seit Ende 2013 bearbeiten durfte. Aber das würde hier den Rahmen sprengen und deshalb behalte ich die für mich und verabschiede mich jetzt mit vielen schönen Erinnerungen in den Ruhestand. Meinem Nachfolger kann ich versprechen, dass es ihm nie langweilig werden wird. Der Bauboom im Buechibärg hält weiterhin an. Ich wünsche Daniel Laubscher, dass er in seinem Job und an der Zusammenarbeit mit den Behörden und der Buchegger Bevölkerung ebenso viel Freude und Erfüllung finden mag, wie sie mir vergönnt waren. Danke Euch allen und alles Gute!

Georg Baumgartner, bisher, Bauverwalter



Die Gemeinde Buchegg hat mit Unterstützung der Feuerwehr und Elektro Zimmermann in allen Dörfern Defibrillatoren aufgehängt, die zur Sicherheit der Bevölkerung beitragen. Wichtig ist, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner wissen, wo sich der Defi in ihrem Dorf befindet.

Standorte Defibrillatoren



Rückblick auf die Legislatur 2017 bis 2021



Wir stehen bereits kurz vor dem Ende der 2. Legislatur seit der Fusion im Jahr 2014. Viele Arbeiten wurden erledigt, in einigen Punkten hätte ich mir ein forscheres Tempo gewünscht, so zum Beispiel beim Räumlichen Leitbild. In diesem Bereich hat uns die Pandemie ein arges Schnippchen geschlagen, doch nun sind wir gut unterwegs. Viele Bedenken und Einwände von Naturschützern und Landwirten flossen in den 2. Entwurf ein. Die definitive Fassung soll im Mai für die Genehmigung an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung bereit sein. Entgegen einiger Äusserungen an der Präsentationsveranstaltung bin ich der festen Überzeugung, dass wir alle Bevölkerungsschichten und Interessengruppen im Boot haben müssen. Nur im Dialog und nur gemeinsam kommen wir ans Ziel. Diese Gemeinde soll einen Lebensraum bieten für unterschiedlichste Menschen. Mit dem Basisdokument *Räumliches Leitbild Buchegg 2040* kann die Gesamtzonenplanrevision in der nächsten Legislatur starten.

Was haben wir sonst noch erreicht?

Mein Blick richtet sich dabei vor allem auf die Ziele der 1. Priorität. Die Ziele der 2. und 3. Priorität wurden zum Teil in Angriff genommen, können aber erst in der nächsten Legislatur 2022 bis 2025 erreicht werden.

Ich selber verstehe meine Rolle als Gemeindepräsidentin als Vermittlerin und Moderatorin, zum Beispiel bei Anliegen von EinwohnerInnen, Missverständnissen, Pattsituationen etc. Diese Aufgabe ist zwar schwierig, bereitet mir aber auch Freude, da ich gerne zuhören und bei der Lösungssuche mithelfe.

Wahlen stehen an. Es ist erfreulich, zu berichten, dass alle amtierenden Gemeinderäte zur Wiederwahl antreten, wenn auch auf unterschiedlichen Listen. Zusätzlich stellen sich sieben weitere Personen zur Wahl. Damit ist gewährleistet, dass unsere EinwohnerInnen eine echte Wahl haben werden.

Speziell die Werkkommission und das Ressort Werke, aber auch die Gemeindeverwaltung, haben viel Arbeit geleistet. Wir haben das neue Grundeigentümer- und Gebührenreglement sowie das Wasserreglement in der Verwaltung zur Anwendung gebracht. **Die öffentliche Wasserversorgung in Kombination mit der Erneuerung der Kantonsstrasse in Mühledorf wurde unter der Obhut der Werkkommission und des Ressortleiters umgesetzt und dabei auch die Löschwasserversorgung optimiert.** Als nächstes und letztes Dorf wird Gossliwil an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen, es fehlen noch einige Verbindungsleitungen. Statt mit Wasser wurde Gossliwil in den letzten vier Jahren ans Mobilfunknetz und mit Glasfasern bis in die Strasse erschlossen, nun kann die Spitex und die Bevölkerung via Handy kommunizieren.

Die Bachunterhaltkonzepte von zehn Dörfern wurden in ein einziges zusammengeführt, welches nun nach diversen Diskussionen und Anpassungen vom Gemeinderat genehmigt wurde. Die hängige Petition wurde nach der Überarbeitung zurückgezogen.

Im Bereich Verkehr haben wir das Ziel mit 1. Priorität erreicht, nämlich die Überprüfung der Verkehrssicherheit für Fussgänger und Velofahrer in allen Dörfern. In der nächsten Legislatur folgt, sofern es die Corona-Situation zulässt, die Diskussion mit der Bevölkerung aller Dörfer. Ziel ist die schritt- und dorfweise Umsetzung, wenn möglich in Kombination mit Strassensanierungen.

Den ÖV zu verbessern hatten wir uns auf die Fahne geschrieben. Dies kann aber nur in Zusammenarbeit mit allen Bucheggberger Gemeinden und in Diskussion mit den zuständigen Stellen im Kanton erfolgen. In Solothurn muss man am Ball bleiben und die Zuständigen immer wieder daran erinnern, dass es auch noch den Bucheggberg gibt. Das Ziel «ÖV-Verbesserung» haben wir zugegebenermassen nicht erreicht, immerhin fand eine erste Sitzung mit einer neu eingesetzten Arbeitsgruppe statt.

Verschiedene Arbeitsgruppen befassen sich mit Fragen wie Glasfasererschliessung im ganzen Gemeindegebiet, mit Spielplatzgestaltung und -sanierung, mit Personalrekrutierung, mit dem Biberkonzept, mit dem Aufbau eines internen Kontrollsystems bezüglich Finanzen und Kompetenzen, mit dem Schulareal in Aetingen oder mit der Gestaltung und Redaktion des Gemeindeflyers, etc. Erstmals werden nun nach acht Jahren die dazumal geschätzten Pensen des Personals in der Verwaltung und im Werkhof von externer Stelle überprüft. Uns ist es wichtig, eine schlanke und effiziente Verwaltung und einen ebensolchen Werkhof zu haben, unter Einbezug der dezentralen Wegmeister in jedem Dorf.

Mit den EinwohnerInnen von Bibern wurde über die Zukunft des Friedhofes diskutiert. Deren Wünsche werden umgesetzt.

Bei der Feuerwehr laufen schon länger Diskussionen und Standortabklärungen für ein neues Feuerwehrmagazin. In diesem Zusammenhang fanden auch mit den umliegenden Feuerwehren und dem kantonalen Feuerwehrrinspektorat Gespräche statt, allenfalls finden wir so zum optimalen Standort.

Das Ziel im Bereich Wirtschaft, nämlich Arbeitsplätze zu erhalten, ist schwierig zu erreichen, da Bund und Kanton aus bekannten Gründen dem Gastgewerbe und Detailhandel ein Arbeitsverbot auferlegt haben. Die Steuersenkung hilft den Gewerbebetrieben sicher. **Der Gemeinderat versucht bei Arbeitsvergaben wo immer möglich, Buchegger oder Bucheggberger-Betriebe zu berücksichtigen,** was aufgrund der strengen Vorgaben in der Submissionsverordnung und der kommunalen Verordnung über Ausgaben-, Visums- und Unterschriftsberechtigung nicht immer gelingt. Bei einzelnen Arbeitsgattungen wie z.B. im Strassenbau existieren keine Betriebe auf Buchegger Boden.

Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Kommissionen und dem Gemeinderat funktioniert gut, soll aber in der nächsten Legislatur noch verbessert werden.

*Verena Meyer-Burkhard,
Gemeindepräsidentin Buchegg*

Michael Seiler aus Bibern stellt sich vor:



Seit 2005 im Buechibärg beheimatet, zuerst in Gosswil und seit Dezember 2008 in Bibern. Verheiratet mit Daniela und geboren 1964 in Solothurn. Nach der Matura als Matrose auf Frachtschiffen um die Welt gegondelt. Zurück in der Schweiz, Ausbildung zum eidg. dipl. Badangestellten und drei Jahre auf dem Beruf in Horgen tätig. Anschliessend zurück in den Kanton Solothurn. Über die Ausbildung vom Marketingplaner zum Verlagsleiter bis heute in der Medienbranche tätig.

Im Gemeindegewesen

Mitglied des Gemeinderates Bibern bis zur Fusion. Seit 2019 Mitglied der ULFKO Gemeinde Buchegg. Innerhalb dieser Kommission mit dem Thema Biber konfrontiert worden.

Biberbeauftragter der Gemeinde Buchegg

Als Biberbeauftragter walte ich als Bindeglied zwischen Bund, Kanton, Gemeinde und der Bevölkerung. Zahlreiche Interessen treffen hier aufeinander. Einerseits der absolute Schutz durch das Bundesgesetz und andererseits die vielfältigen Anliegen von Anwohnern und der Land- und Forstwirtschaft.

Bei Fragen und Problemen rund um Biberaktivitäten dürfen Sie sich gerne an mich wenden: michael.seiler@thuneramtsanzeiger.ch.



Projekt der Gemeinde Buchegg

Leben in Symbiose: Mensch und Biber

Das Spannungsfeld von positiven und negativen Auswirkungen der Biberpopulation veranlasste die Gemeinde, ein Projekt zu starten, welches als Resultat eine langfristige Lösung zwischen der Bevölkerung und dem Biber ausweisen muss. In Zusammenarbeit mit der Urbanum AG, Lyss, wird eine Projektgruppe unter der Leitung von Michael Seiler ein Konzept erstellen, welches erlaubt, gewisse Gemeindegebiete als Biberland resp. als Nicht-Biberland zu definieren (Ampelsystem).

Dieses Konzept wird in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald, Jagd und Fischerei erstellt und muss auch durch dieses genehmigt werden. Der Kanton unterstützt das Projekt finanziell. Schon heute zeigt es Wirkung. Die Zusammenarbeit mit dem Kanton konnte intensiviert werden, da es seitens Gemeinde eine klare Ansprechperson gibt. Dadurch vereinfacht

sich der Austausch und mögliche Massnahmen können nach Absprache in Eigenregie getätigt werden.

Mein Wunsch an die Bevölkerung

Ich wünsche mir gegenseitigen Respekt und eine gewisse Toleranz. Der Biber ist ein Bestandteil unserer Region und wird es auch bleiben. Er hilft, unseren Lebensraum natürlicher zu gestalten, zum Beispiel bei der Biodiversität. Aber auch der Biber muss «lernen und spüren», dass es Räume gibt, die der Mensch nicht mehr hergibt. Wir werden versuchen, diese zwei Pole im Sinne aller Interessensgruppen ausgewogen in ein Konzept zu packen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung, Ihr Verständnis und Ihre Geduld. ●

*Michael Seiler, Mitglied ULFKO,
Biberbeauftragter*



Laden in Hessigkofen schliesst die Türen

Seit 1940 bestand in Hessigkofen das Dorflädeli. Nach 81 Jahren wurde es unlängst definitiv geschlossen. Für uns Kunden ein herber Verlust, denn bei Dori, welche den Laden die letzten 25 Jahre geführt hat, konnte man während des ganzen Jahres nicht nur alles für den täglichen Gebrauch kaufen, auch Sonderwünsche wurden mit viel Herzblut und Liebe zum Detail kurzfristig ins Sortiment aufgenommen. Wir Kunden danken Dir für Deine immer freundliche und aufmerksame Bedienung während all den Jahren und hoffen, dass die Abschiedstränen inzwischen getrocknet sind.

Alex Mann, Kunde und Gemeinderat Buchegg

Es geht mit zwei Bademeistern in die Saison 2021



Ralf Wiedemann



Marianne Hauri

Die Badesaison 2021 ist gesichert – der Gemeinderat hat zwei gut ausgebildete Bademeister für das Schwimmbad Mühledorf gewählt. Die zwei Bademeister werden die Stelle tageweise aufteilen. Nun können wir nur noch hoffen, dass wir trotz Corona fristgerecht eröffnen dürfen.

Ralf Wiedemann wird den grösseren Teil des Arbeitspensums übernehmen. Er kommt ursprünglich aus Deutschland, hat aber bereits eine Wohnung in Gossliwil gefunden. Seine Anstellung wird mit Marianne Hauri ergänzt, welche ihre Aufgaben in einem Teilpensum ausüben und ergänzend zum Schwimmbad Mühledorf einen Tag pro Woche im Schwimmbad Messen zum Einsatz kommen wird. Ihr Wohnort ist Strengelbach AG.

Aufgrund des eher ausgetrockneten Stellenmarktes im Bereich Bademeister gestaltete sich die Suche wiederum schwierig. Längst nicht alle Bewerber erfüllten die notwendigen Anforderungen. Die Arbeit als BademeisterIn erfordert sowohl körperliche Fitness als auch fachliche Kompetenz im Bereich Badewasserdesinfektion. Zudem braucht es für den Betrieb der Chlorierungs- und Filteranlage in Mühledorf eine gewisse technische Begabung, um die teils mechanisch anspruchsvollen Anlagen bedienen zu können.

Wir sind glücklich, in der Kombination der beiden Angestellten eine ideale Lösung gefunden zu haben. Bademeister Wiedemann und Bademeisterin Hauri verfügen über vielfältige Erfahrungen und die geforderten Ausbildungen oder haben diese bereits im Januar nachgeholt, um nebst den schwimmtechnischen Anforderungen auch die hohen Ansprüche an die Hygiene und die Wasserqualität erfüllen zu können.

Der Gemeinderat wünscht sich, dass sowohl Ralf Wiedemann wie auch Marianne Hauri gut mit den Mitgliedern des Vereins «Badi-Beizli» zusammenarbeiten. Der Betrieb des «Badi-Beizli» lief in den letzten zwei Jahren komplett über diesen Verein, und das noch junge Konzept ist ein Erfolg auf der ganzen Linie. ●



Der Ferienpass braucht Verstärkung im Team

Wir suchen interessierte BucheggerInnen für eine spannende Vorstandsarbeit.

Ein motiviertes Team von vier bis fünf Personen organisiert den Ferienpass Bucheggberg – angefangen bei den Anfragen für Kursangebote bei unseren freiwilligen Kursleitern aus der Region bis hin zu den Zusagen an die Kinder für die von ihnen ausgewählten Kurse.

Ihre Mithilfe im Verein kommt direkt den Kindern und Jugendlichen unseres Bezirkes zugute und macht deren Sommerferien zu einem tollen Erlebnis.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme!

Verein Ferienpass Bucheggberg
Telefon 032 677 03 03/079 924 25 05
info@ferienpass-bucheggberg.ch
www.ferienpass-bucheggberg.ch





Vielen Dank dem bisherigen Bauverwalter Georg Baumgartner

Im Sommer 2013, vor dem Start der fusionierten Gemeinde Buchegg, trat Georg Baumgartner seine Stelle als Bauverwalter der Gemeinde an. Ende März 2021 geht er in den wohlverdienten Ruhestand. Er soll anlässlich der Gemeindeversammlung im Juni gebührend verabschiedet werden. Der Gemeinderat Buchegg dankt Georg Baumgartner bereits jetzt für seinen Einsatz.

Georg hat sich in seiner Amtszeit stark engagiert und die Zusammenführung der Bauakten sowie die systematische Ablage vorangetrieben. Gross war sein Gestaltungs- und Arbeitswillen. Für Buchegg war Georg Baumgartner ein Glücksfall, als er 2013 aus der Immobilienbranche einen neuen Weg suchte und bei uns sein neues Tätigkeitsfeld fand.

Dies ist nur ein Ausschnitt aus seiner mannigfaltigen Tätigkeit. Baugesuche wurden unter seiner Leitung stets speditiv bearbeitet und verfügt. Er verstand es auch, bei den kantonalen Behörden zügig Antworten auf Beurteilungen zu erhalten, was wiederum der Bauherrschaft zugute kam. Auch die erste Zusammenführung von zehn Baureglementen zu einem einzigen und die leichte Adaption der zehn Zonenreglemente mit Vereinheitlichung in Punkten, die nach Vereinheitlichung riefen, darf man Georgs Werk nennen.

Leider musste Georg Baumgartner bereits im Verlauf von Februar bis März sein Pensum aufgrund gesundheitlicher Probleme ungewollt reduzieren. Wir wünschen ihm alle von Herzen, dass die medizinischen Behandlungen den gewünschten Erfolg bringen und danken ihm für seinen rund acht Jahre dauernden Einsatz in Buchegg. ●



Willkommen dem neuen Bauverwalter Daniel Laubscher

Der Gemeinderat hat Daniel Laubscher im Januar 2021 zum neuen Bauverwalter der Gemeinde Buchegg gewählt. Der Gemeinderat freut sich, mit Daniel Laubscher eine in verschiedenen Bereichen des Bauwesens erfahrene Persönlichkeit gefunden zu haben. Herr Laubscher ist 52-jährig, verheiratet und wohnt im benachbarten Büren an der Aare.

Daniel Laubscher hat Erfahrung als Architekt, Bauinspektor, Raum- und Städteplaner und als Bauverwalter. Er kennt das Bauwesen von Grund auf. Seine vielfältigen Arbeitserfahrungen machen ihn für die Gemeinde Buchegg wertvoll. Laubscher will, wie sein Vorgänger, als Vermittler zwischen Bauherren und Behörden auftreten, ohne dabei die Gleichbehandlung zu vergessen.

Die Gemeinde Buchegg wird mit der Schaffung des Räumlichen Leitbildes die Basis für eine künftige Gesamtzonenplan-Revision schaffen und erhofft sich auch im Bereich Planung die notwendige Unterstützung durch den neuen Bauverwalter. Wie der bisherige Bauverwalter Georg Baumgartner wird auch Daniel Laubscher der Bevölkerung bereits vor dem Bau beratend zur Seite stehen.

Daniel Laubscher tritt sein Amt am 1. April 2021 an, er übernahm bereits seit Februar stundenweise Aufgaben des bisherigen Bauverwalters. Damit wird ein fließender Übergang sichergestellt. Auch Daniel Laubscher lebt nicht nur von und für die Arbeit. In seiner Freizeit unternimmt er gerne Städte- und Rundreisen, oder er liest Fach- und Schweizer Literatur. Er bewegt sich aber auch gerne in der Natur und hat den Bucheggberg bereits beim Training für Langstreckenläufe kennen- und liebgelernt.

Gemeinderat und Bevölkerung heissen Daniel Laubscher herzlich willkommen in Buchegg. ●



VEREINE/VERANSTALTUNGEN

Kultur- und Sportkommission

- **Sonntag, 6. Juni 2021**
Klavierkonzert Gabriel Arnold beim Schloss Buchegg (bei schlechter Witterung Kirche Mühledorf)
- **Freitag, 25. Juni 2021**
Neuzuzügeranlass
- **Freitag, 10. September 2021**
Jungbürgeranlass
- **Freitag, 12. November 2021**
Vortrag Susanne Triner «Mein Leben in Jericho»

Goldfarm Märet (Regionaler Markt)

- **Freitag, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober**
von 15.00–19.00 Uhr bei der Mühle in Mühledorf

KunstBegegnungBuchegg

Aufgrund der aktuellen Situation sind keine Daten bekannt. Konsultieren Sie die Homepage. www.KunstBegegnungBuchegg.ch

Natur- und Vogelschutzverein Bucheggberg

- **Samstag, 26. Juni 2021**
Heckenlandschaften – Lebensraum des Neuntöters
Exkursion im Biberntal
- **Samstag, 2. Oktober 2021**
Internationaler Zugvogeltag auf der Egg in Aetigkofen
Weitere Anlässe und Infos unter www.vogelschutz-bucheggberg.ch
Kontakt/Anmeldung: Paul Storchenegger 079 278 23 75

Pro Buechibärg, EHC Bucheggberg, Butterlan

- **Samstag, 10. Juli 2021**
Buechibärger Bierwanderig, Kyburg-Buchegg

Seniorenwandergruppe Schlössli, Kyburg-Buchegg

Aufgrund der aktuellen Situation wurden keine Daten festgelegt. Allfällige Termine werden im Azeiger veröffentlicht.
Auskunft: Hansueli und Nelli Zimmermann
Tel: 032 661 14 31, nellizimm@bluewin.ch

TERMINE 2021

24.03.	Sitzung Gemeinderat
07.04.	Sitzung Gemeinderat
21.04.	Sitzung Gemeinderat
25.04.	2. Wahlgang Regierungsrat Wahl der Gemeinderäte
29.04.	Papiersammlung (ohne Aetingen und Brittern)
04.05.	ausserord. Gemeindeversammlung (Genehmigung Räumliches Leitbild)
05.05.	Sitzung Gemeinderat
19.05.	Sitzung Gemeinderat
02.06.	Sitzung Gemeinderat
13.06.	Abstimmungstermin, evtl. Wahl Gemeindepräsidium
17.06.	Gemeindeversammlung (Rechnung 2020)
23.06.	Sitzung Gemeinderat
25.06.	Neuzuzügeranlass
07.07.	Sitzung Gemeinderat
18.08.	Sitzung Gemeinderat
01.09.	Sitzung Gemeinderat
10.09.	Jungbürgerfeier
15.09.	Sitzung Gemeinderat
26.09.	Abstimmungstermin
29.09.	Sitzung Gemeinderat
20.10.	Sitzung Gemeinderat
28.10.	Papiersammlung (ohne Aetingen und Brittern)
03.11.	Papiersammlung Aetingen und Brittern
28.11.	Abstimmungstermin
09.12.	Gemeindeversammlung (Budget 2021)



Energie Award 2021 der Energieregion Bern-Solothurn – Helden aus der Region gesucht

Tragen Sie zur Einsparung von Energie oder zur Gewinnung von erneuerbarer Energie bei? Ob Privat-, Firmen- oder Gemeindeprojekt: Melden Sie sich für den Energie Award 2021 an und gewinnen Sie CHF 10000.

Informationen und Anmeldeformular, auch zu den Fördermassnahmen: <https://www.energieregion-be-so.ch>

Einsendeschluss: 4. Juni 2021 (Wettbewerb)

Gewinnsumme: CHF 10000

Preisverleihung: Open Air Kino-Event 2021 der Elektra

Stiftung Schloss Buchegg

Aufgrund der aktuellen Situation sind keine Termine bekannt. Konsultieren Sie die Homepage: www.schlossbuchegg.ch
Auskunft bei Alex Erdiakoff, Tel. 032 677 17 39, alexander.erdiakoff@gmx.ch

Wandergruppe Stüdelberg Aetingen, Brittern, Unterramsen

Aufgrund der aktuellen Situation wurden keine Wanderdaten festgelegt.
Auskunft: Otto Schneider, Aetingen
Telefon 032 661 14 53/079 956 51 69

Weitere Veranstaltungen finden Sie jeweils aktuell beim Veranstaltungskalender auf unserer Homepage www.buchegg-so.ch.

Da bei Redaktionsschluss nicht bekannt ist, wie sich die jeweils aktuelle Covid19-Situation auf die Anlässe auswirken wird, empfehlen wir Ihnen, sich vorher beim Veranstalter zu erkundigen, ob diese durchgeführt werden.

JUBILARE März bis Oktober 2021

85 Jahre

- 02.04. **Marti Hans**, Brügglen
- 15.04. **Eggli Thusnelda**, Gossliwil
- 23.04. **Staub Laura**, Küttigkofen
- 20.06. **Kathriner Cäzilia**, Gossliwil
- 03.08. **Meister Bethli**, Brügglen
- 08.08. **Flury Hildegard**, Aetingen

90 Jahre

- 25.04. **Jaggi Grete**, Gossliwil
- 01.07. **Wüthrich Alice**, Küttigkofen
- 07.07. **Rusch Olga**, Brügglen/
Aufenthalt im Alterssitz Buechibärg
- 07.07. **Sterchi Meta**, Kyburg-Buchegg/
Aufenthalt im APH Bad- Ammannsegg
- 11.09. **Stuber Viola**, Brügglen/
Aufenthalt im Chronhof Schnottwil

- 15.09. **Duss Emilie**, Mühledorf

95 Jahre

- 30.07. **Fischer Helene**, Küttigkofen/
Aufenthalt im APH St. Niklaus, Koppigen

100 Jahre

- 08.03. **Schneider Willy**, Gossliwil
- 28.04. **Schneider Erna**, Gossliwil



GEBURTEN August 2020 bis Februar 2021

- 14.08.20 **Zimmermann Elianne**, Aetigkofen
Zimmermann Dieter und Camille
- 20.08.20 **Haslebacher Noah**, Biben
Haslebacher Beat und Tina
- 25.09.20 **Marti Nelson René**, Hessigkofen
Adji Edenabohien und Marti Hanna
- 26.11.20 **Aeschlimann Sophie**, Mühledorf
Aeschlimann Lorenz und Nadine
- 06.12.20 **Widmer Ruby**, Kyburg-Buchegg
Burri Patrick und Widmer Marlene
- 27.01.21 **Salzmann William Peter**, Aetigkofen
Salzmann Michael und Megan
- 01.02.21 **Emch Dahlia Viktoria**, Brügglen
Emch Michael und Michèle



Gemeinde Buchegg
Hauptstrasse 2
4583 Mühledorf SO
Telefon 032 661 50 60
info@buchegg-so.ch
www.buchegg-so.ch

Öffnungszeiten
Montag 13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 – 19.00 Uhr
Freitag 13.30 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Impressum

Redaktion: AG «Redaktion» Buchegg:
Th. Stutz, N. Fischer, V. Meyer
Layout und Druck: Druckatelier Bucheggberg,
Bruno Kummli, Hessigkofen